

MY Red Sea Explorer: Das neue Safarischiff unter der Flagge von Extra Divers Worldwide

Vorhang auf für ein Safarischiff der Superlative: Die komfortable, neue MY Red Sea Explorer bietet abwechslungsreiche Safaris zu den besten Tauchplätzen im Roten Meer. Von Nord nach Süd stehen alle beliebten Touren auf dem Programm, von Abu Nuhas mit seinen berühmten Wracks bis hin zu Daedalus, Marinepark und St. John's Safaris.

Das einzigartige Safarischiff unter dem Management der Extra Divers setzt neue Standards im Roten Meer und ist mit allem ausgestattet, was für eine gelungene Tauchsafari erforderlich ist. Durch die besondere Bauweise der MY Red Sea Explorer genießen unsere Gäste ein Maximum an Platz, Komfort, Qualität und Sicherheit, denn das Schiff ist nicht wie die meisten anderen Safarischiffe aus Holz, sondern aus massivem Stahl gebaut.

Die MY Red Sea Explorer wurde im Frühjahr 2019 fertiggestellt und beeindruckt mit einer Länge von 43m und einer Breite von 9,70m. Damit ist sie eines der größten und modernsten Safarischiffe im Roten Meer. Auch in Punkto Ausstattung und Technik zieht die MY Red Sea Explorer alle Register!

Das Schiff besitzt überdurchschnittlich große Gästekabinen in 4 Kategorien (Superior Unterdeck, Superior Oberdeck, Masterkabinen und die luxuriöse, große Royal Suite mit dem Spitznamen „The real big one“). Alle Kabinen sind mit Panoramafenstern, großem Bad und großen (Einzel- oder Queen/Kingsize) Betten, Kühlschrank, Minisafe und Fernseher ausgestattet.

2000PS Antriebsleistung aus 24 Zylindern und 44 Litern Hubraum, rund 300kW Energiereserven, neueste Navigations- und Sicherheitstechnik inklusive „ENOS an Board“, modernste Kompressoren Technik von „Bauer“ und eine „Mattai“ Nitrox Membrananlage mit gesamt über 1800 Litern Lieferleistung, Wasseraufbereitung, individuell einstellbare Klimaanlage, WIFI und viele andere Ausstattungsmerkmale machen das Leben an Board äußerst angenehm.

Das schwimmende Hotel ist ganz auf die Bedürfnisse von Tauchern ausgerichtet. Auf dem geräumigen Tauchdeck befinden sich Süßwasser-Spülbecken, Süßwasser-Duschen, genügend Stauraum für die Tauchausrüstung und ein Kameratisch. Nitrox gibt es natürlich gratis für zertifizierte Nitrox-Taucher! Selbstverständlich befindet sich auch ENOS an Bord – das beste Taucherrettungssystem weltweit.

Das Schiff:

Das 43 Meter lange und 9,70 Meter breite Stahlschiff verfügt über insgesamt 12 Kabinen, einen eleganten klimatisierten Salon mit Bar und gemütlichen Sitzecken, TV, WIFI (Empfang & Signalstärke abhängig von Route und Standort des Schiffes), Restaurant mit Buffet, Tauchplattform und ein sehr großes Taucherdeck. Zum Entspannen laden die geräumigen Sonnendecks ein. Leistungsstarke Entsalzungsanlagen garantieren immer genügend Frischwasser, zwei Generatoren eine 24-stündige Stromversorgung. Die zuvorkommende Crew sorgt für besten Service!

Kabinen:

- 4x Superior Unterdeck mit Panoramafenstern, Einzelbetten, Bad mit Dusche/WC (davon 1 Familienkabine mit Doppelbett für 2 Erwachsene und 1 Kind mit einem 3. Schlafsofa)
- 4x Superior Oberdeck mit Panoramafenstern, Doppel- und Einzelbetten, Bad mit Dusche/WC
- 3x Masterkabine Hauptdeck mit Panoramafenstern, Doppel- und Einzelbetten, Bad mit Dusche/WC
- 1x Royal Suite auf dem Oberdeck mit circa 170° Panoramansicht, Kingsize Bett, Regendusche, WC und privatem Sonnendeck

Die geräumigen, komfortabel ausgestatteten Superior Unterdeck Kabinen sind mit zwei Einzelbetten, Klimaanlage, TV, Kühlschrank, Sofa, Tisch, Safe, Panoramafenstern, Bad mit Dusche und WC, Bademänteln sowie Handtüchern ausgestattet. Die eleganten Oberdeck Superior Kabinen mit Doppel- und Einzelbetten sind fast identisch ausgestattet (ohne Sofa und Tisch) und liegen auf dem Oberdeck. Die drei Masterkabinen liegen auf dem Hauptdeck des Schiffs und sind gleich wie die Unterdeckkabinen ausgestattet. Die Royal Suite oder auch „the real big one“ liegt auf dem Oberdeck des Schiffes und bietet ein Non-Plus-Ultra an Platz und Komfort. Ausgestattet ist die Suite auf rund 45qm mit einem großen Kingsize Doppelbett, geräumiger Sitzgruppe, Regendusche, Nespresso Kaffeemaschine, TV, WIFI, Minibar (erste Füllung inkludiert) und vielen weiteren Annehmlichkeiten neben zwei eigenen französischen Balkonen, einem eigenen privaten Sonnendeck und nahezu 170° Panorama Rundum Blick.

Verpflegung:

Inklusive Vollpension. Schmackhafte und reichhaltige Mahlzeiten werden dreimal täglich in Buffetform serviert. Nachmittags-Snacks sowie Kaffee, Tee, Wasser und Softdrinks sind ebenfalls im Preis inklusive. Gegen Gebühr stehen lokale Weine, Bier, Kaffeespezialitäten und Dosengetränke zur Verfügung. Die Verpflegungsleistung beginnt mit dem Abendessen am ersten Tag und endet mit dem Frühstück am letzten Tag.

Tauchbetrieb:

Essen – Schlafen – Tauchen – Relaxen!

Eine Safari auf der MY Red Sea Explorer lässt keine Wünsche offen. Im Allgemeinen werden 3 bis 4 Tauchgänge am Tag inklusive Nachttauchgänge angeboten (erster und letzter Seetag der Tauchsafari: 2 bis 3 Tauchgänge). Vor jedem Tauchgang findet ein ausführliches Briefing statt. Es sind zumeist 2 erfahrene Diveguides an Bord. Getaucht wird mit 12 Liter (80 cu) Alu-Flaschen (DIN/INT-Anschluss). 15 Liter Stahl-Flaschen bzw. Leihausrüstung sind gegen Vorausbuchung und gegen Aufpreis an Bord erhältlich. Nitrox ist gratis für zertifizierte Nitrox-Taucher. Auf dem Tauchdeck sowie der Tauchplattform befinden sich Süßwasser-Duschen, Spülbecken, WC, ein Kameratisch und Boxen bzw. ausreichend Stauraum für die Ausrüstung. Getaucht wird entweder von einem der beiden geräumigen 6 Meter langen und 2,45 Meter breiten und mit umweltfreundlichen Yamaha 4-Takt Motoren ausgestatteten Zodiaks oder von der Tauchplattform. Taucher benötigen mindestens 50 Tauchgänge. Generell beträgt die Maximaltiefe 40 Meter. An Bord wird ENOS verwendet (GPS-gestütztes Notfall Ortungssystem für Taucher). Die Verwendung eines Tauchcomputers und einer Signalboje ist Pflicht!

Tourverlauf:

Die An- und Abreise ist in der Regel immer donnerstags. Nach der Ankunft in Hurghada bzw. Marsa Alam werden die Gäste von unseren freundlichen Mitarbeitern begrüßt und zum Hafen gebracht. An Bord erfolgt die Zuteilung der Kabine, eine kurze Schiffsführung und das Abendessen. Die Abfahrt ist am nächsten Morgen, am 6. Tag kehrt das Schiff nachmittags in den Hafen zurück. Am 7. Tag der Reise erfolgt nach dem Frühstück bzw. vormittags der Check-Out und Transfer zum Flughafen.

Touren: (Wetterabhängig bzw. abhängig von der Taucherfahrung unserer Gäste)

Die MY Red Sea Explorer fährt immer donnerstags auf wöchentlichen Safaris zu den Top-Spots von Ägypten. In der Regel werden abwechselnd folgende Touren angefahren: Nord & Wracks, Nord & Tiran, Nord & Brothers, St. John's, Daedalus/Fury Shoal, Daedalus/Zarbagad/Rocky Island, Brothers/Daedalus/Elphinstone (BDE). Hinweis: Routenänderungen aufgrund behördlicher

Anordnungen vorbehalten. An einigen Plätzen sind aufgrund von ägyptischen Sicherheitsbestimmungen Nachtauchgänge nicht erlaubt.

Technische Daten:

Fertigstellung: 2019

Routen: 7 Nächte Safaris im nördlichen und südlichen Roten Meer

Größe: 43 Meter Länge und 9,70 Meter Breite

Kapazität: 24 Gäste in 12 Doppelkabinen mit Dusche/WC und Klimaanlage

Motoren: 2x Doosan V222, je 1000PS aus 12 Zylindern und 22 Litern Hubraum

Geschwindigkeit: maximal 14 Knoten, Cruising Speed ca. 10 Knoten

Strom: 2x 150kW, 230V & 400V, 50 Hz.

Wasser: ca. 18'000 Liter + 2x Salzwasser-Aufbereitungsanlagen mit je 4,5m³ /24 Stunden

Treibstoff: ca. 22'000 Liter Diesel

Zodiaks: 2x Tiger Marine Divemaster 600 mit jeweils einem Yamaha 4-Takt Motor 70PS und Einstiegsleiter

Navigation: Radar 48sm, EPIRB, Echolot/Sonar, GPS, Plotter, UKW und Seefunk

Sicherheit: ENOS, Defibrillator, 2 Rettungsinseln, Satellitentelefon EPIRB, Schwimmwesten, Rauchwarner in allen Räumen, Feuerlöscher, Sauerstoff & Erste Hilfe Ausstattung

Kompressor: 2x Bauer K15 je 450ltr/min Lieferleistung, 1x Mattai Nitrox Membrananlage ca. 900ltr/min

Ausstattung: 4 Sonnendecks mit Teilbeschattung, Restaurant und Lounge mit CD-/DVD-Player und Fernseher, Sonnenliegen, Outdoor Sitzgelegenheiten, BBQ Bereich.

Anreise: Die Touren starten in Hurghada oder Port Ghalib. Der Transfer vom nächst gelegenen Flughafen zum Schiff und retour ist inklusive (Zuschlag für Transfer ab Hurghada bei Südtouren ab/bis Port Ghalib € 25,- pro Person und Strecke). Das Schiff ist am Anreisetag ab circa 15:00 Uhr bereit zum Boarding, Check out am letzten Tag morgens gegen 9:00 Uhr und anschließender Transport zum Flughafen.

Kombi-Tipp: Kombinieren Sie Ihren Aufenthalt auf der MY Red Sea Explorer mit einem Hotelaufenthalt bzw. einer unserer Extra Divers Tauchbasen in Ägypten!

Zahlung an Bord: Euro, US Dollar, Ägyptische Pfund, Kreditkarte (Visa/Mastercard)

Tauchkurse: Advanced Kurs auf Anfrage. Nitrox Kurs € 135,-

Inklusive:

- Unterbringung in einer Doppelkabine
- Transfer ab/bis Flughafen (Zuschlag für Transfer ab Hurghada bei Südtouren ab/bis Port Ghalib € 25,- pro Person und Strecke)
- Vollpension (die Verpflegungsleistung beginnt mit dem Abendessen am ersten Tag und endet mit dem Frühstück am letzten Tag)
- Softdrinks, Wasser, Tee und Kaffee

- Tauchen (ca. 3-4 Tauchgänge täglich, am ersten und letzten Seetag ca. 2 Tauchgänge)
- Flasche, Blei, Tauchguide
- WIFI (Internet Netzabdeckung vorausgesetzt)
- Nitrox (für zertifizierte Nitrox-Taucher)
- ENOS Sicherheits- & Ortungssystem

Exklusive:

- Einreisevisum € 30,- pro Person (alternativ kann das Visum am Flughafen erworben werden)
- Flug nach Marsa Alam bzw. Hurghada
- Lokale Gebühren € 120 bis € 150 pro Person und Tour (zahlbar vor Ort)

Nord-Touren / St. John's Touren / Nord & Tiran Tour € 120,00

Brother Islands € 120,00

Brothers – Daedalus – Elphinstone € 150,00

Daedalus, Zabargad und Rocky Island € 150,00

Daedalus/Fury Shoal € 150,00

Lokale Gebühren ab 2020: € 175,- pro Person für alle Touren

- Dosengetränke und Alkohol, Kaffeespezialitäten
- Tauchkurse (gegen Voranmeldung und auf Anfrage)
- Ausrüstungsverleih (gegen Voranmeldung und auf Anfrage): € 165,- für die komplette Ausrüstung inkl. Tauchcomputer, einzelne Ausrüstungsgegenstände siehe On-board-Preisliste, € 30,- pro Woche für 15 Liter Flaschen
- Anschlussaufenthalt z.B. bei den Extra Divers Port Ghalib

Allgemeine Infos:

Hinweis:

Für die Beantragung der Tauchgenehmigung bei den ägyptischen Behörden benötigen wir Ihre Reisepasskopie bei der Reisebuchung (bei kurzfristigen Buchungen spätestens 1 Woche vor Abfahrt). Der Reisepass muss bei Abreise noch mindestens noch 6 Monate gültig sein. Bei Nichteinhaltung übernehmen wir keine Haftung, wenn es zu Verzögerungen bei der Abfahrt kommt.

Wir benötigen von jedem Taucher ein gültiges Brevet und Logbuch sowie ein gültiges ärztliches Attest bzw. eine medizinische Selbstauskunft. Mindestens 50 Tauchgänge sind erforderlich, der letzte Tauchgang sollte nicht länger als 1 Jahr zurückliegen. Es bleibt dem Tauchguide freigestellt, Gästen, die diese Voraussetzungen nicht erfüllen oder über unzureichende Taucherfahrung verfügen, an bestimmten Plätzen (Strömung, Tiefe etc.) das Tauchen entschädigungslos zu untersagen.

Die max. Tauchtiefe beträgt 40 Meter, entsprechende Ausbildung vorausgesetzt. Dekompressionspflichtige Tauchgänge sind generell zu vermeiden. Das Mitführen eines Tauchcomputers und einer Signalboje ist Pflicht und dient Ihrer eigenen Sicherheit. Bei bestimmten Touren (u.a. BDE, Marinepark) sind Nachttauchgänge nicht oder nur eingeschränkt möglich.

Die exakte Route ist wetterabhängig und abhängig von der Taucherfahrung unserer Gäste. Routenänderungen aufgrund Behördlicher Anordnung sind vorbehalten.

Getaucht wird mit 12 Liter (80 cu) Alu-Flaschen (15 Liter Stahl gegen Voranmeldung und Aufpreis). Auf dem Schiff befinden sich in der Regel weder Ausrüstungsgegenstände noch Ersatzteile. Gegen Voranmeldung können Ausrüstungsgegenstände, Tauchlampen und Computer ausgeliehen werden (Preise auf Anfrage).

ENOS, das Sicherheits- & Ortungssystem für vermisste Taucher an der Oberfläche, wird auf Wunsch kostenlos für jeden Taucher zur Verfügung gestellt. Bei Verlust oder Beschädigung des Senders werden Euro 350,- an den Gast berechnet.

Wir empfehlen den Abschluss einer Reisekrankenversicherung inkl. Druckkammerbehandlung.

Bei Transfers von Hurghada nach Port Ghalib kann eine maximale Wartezeit von 3 Stunden vorkommen (z.B. durch Flugverspätungen oder Zusammenlegung von Transfers).

TOURBESCHREIBUNG

Nord & Wracks

SS. Thistlegorm: Eines der bekanntesten und beliebtesten Wracks im Roten Meer ist sicherlich die SS Thistlegorm. 1956 von Jacques Cousteau wiederentdeckt, bietet das Wrack einmalige Tauchgänge mit vielfältigen Meerestieren und spektakulären Laderäumen mit Relikten des Zweiten Weltkriegs. Beim Tauchen kann man unter anderem Lkw und Motorräder entdecken. Sehenswert ist auch das Heck mit den Maschinengewehren und die Lokomotive auf dem Meeresgrund neben dem Wrack. Finger weg von herumliegender Munition!

Little Gubal: Hier liegt das sehr schön bewachsene Wrack der Ulysses zwischen 5 und 27 Meter Tiefen. Am Bluff Point gibt es eine sehenswerte Steilwand mit kleinen Überhängen und traumhaften Bewuchs.

Abu Nuhas: Der Schiffsfriedhof von Abu Nuhas in der Straße von Gubal beherbergt vier Wracks, die in moderaten Tiefen liegen. Die Giannis D, Carnatic, Chrisoula K und Kimon M sind reich mit farbenprächtigen Korallen bewachsen und bilden künstliche Riffe für zahlreiche Fische, Garnelen, Oktopusse und Muränen. Hier sind interessante Tauchgänge garantiert, denn jedes der Wracks ist anders.

Rosalie Moller: Wenn es die Wetter- und Strömungsverhältnisse erlauben, kann auch die Rosalie Moller betaucht werden. Das legendäre Wrack liegt in der Straße von Gubal und gilt als eines der schönsten Wracks im Roten Meer. Tausende Glasfische, viele Makrelen, Rotfeuerfische und Zackenbarsche sind hier beheimatet. Mit über 100 Metern Länge bietet das Wrack viel Raum für Entdeckungen. Aufgrund der Tiefe – zwischen 20 und 50 Metern, ist das Wrack für Anfänger und unerfahrene Taucher weniger geeignet.

Nord & Tiran

SS. Thistlegorm: Eines der bekanntesten und beliebtesten Wracks im Roten Meer ist sicherlich die SS Thistlegorm. 1956 von Jacques Cousteau wiederentdeckt, bietet das Wrack einmalige Tauchgänge mit vielfältigen Meerestieren und spektakulären Laderäumen mit Relikten des Zweiten Weltkriegs. Beim Tauchen kann man unter anderem Lkw und Motorräder entdecken. Sehenswert ist auch das Heck mit den Maschinengewehren und die Lokomotive auf dem Meeresgrund neben dem Wrack. Finger weg von herumliegender Munition!

Abu Nuhas: Der Schiffsfriedhof von Abu Nuhas in der Straße von Gubal beherbergt vier Wracks, die in moderaten Tiefen liegen. Die Giannis D, Carnatic, Chrisoula K und Kimon M sind reich mit farbenprächtigen Korallen bewachsen und bilden künstliche Riffe für zahlreiche Fische, Garnelen, Oktopusse und Muränen. Hier sind interessante Tauchgänge garantiert, denn jedes der Wracks ist anders.

Straße von Tiran: Die beliebten Riffe der Straße von Tiran: Jackson, Woodhouse, Thomas und Gordon Reef, versprechen abwechslungsreiche Tauchgänge. Am Jackson Riff brummt das Leben mit Schildkröten, Anthias, Barschen und zahlreichen Füsiliern. Ein wunderbarer Bewuchs mit Weichkorallen bezaubert jeden Taucher. Mit etwas Glück sind auf der Riffaußenseite oder am Gordon Reef Hammerhaie zu sehen. Woodhouse und Gordon begeistern mit Steilwänden, dem berühmten Thomas Canyon und schönen Gorgonien.

Ras Mohamed (Shark & Yolanda): Der Tauchplatz liegt an der Südspitze der Sinai-Halbinsel und verspricht vielfältige Highlights für Taucher. Die bodenlose Steilwand am Shark Reef ist wunderschön mit bunten Weichkorallen bewachsen. Besonders in den Sommermonaten wimmelt es hier von Fisch. Schwärme von Barschen, Makrelen und Fledermausfischen tummeln sich im tiefen Blau an der Riffkante. Mit etwas Glück lassen sich auch Grauhaie und Barrakudas blicken. Yolanda Reef ist nach dem hier gesunkenen Frachtschiff benannt. Das Schiff selbst ist in große Tiefen abgerutscht, seine Fracht liegt noch am Riff zwischen bunten Korallen verstreut: Toiletten, Badewannen und sogar ein Auto gehören zu den Attraktionen. Nicht selten sind hier auch Schildkröten, Drachenköpfe und Krokodilsfische unterwegs.

Nord & Brothers

SS. Thistlegorm: Eines der bekanntesten und beliebtesten Wracks im Roten Meer ist sicherlich die SS Thistlegorm. 1956 von Jacques Cousteau wiederentdeckt, bietet das Wrack einmalige Tauchgänge mit vielfältigen Meerestieren und spektakulären Laderäumen mit Relikten des Zweiten Weltkriegs. Beim Tauchen kann man unter anderem Lkw und Motorräder entdecken. Sehenswert ist auch das Heck mit den Maschinengewehren und die Lokomotive auf dem Meeresgrund neben dem Wrack. Finger weg von herumliegender Munition!

Abu Nuhas: Der Schiffsfriedhof von Abu Nuhas in der Straße von Gubal beherbergt vier Wracks, die in moderaten Tiefen liegen. Die Giannis D, Carnatic, Chrisoula K und Kimon M sind reich mit

farbenprächtigen Korallen bewachsen und bilden künstliche Riffe für zahlreiche Fische, Garnelen, Oktopusse und Muränen. Hier sind interessante Tauchgänge garantiert, denn jedes der Wracks ist anders.

Brothers: Haie, Wracks und Steilwände – hier gibt es fast nichts, was es nicht gibt. Die bekannte Fuchshai-Putzerstation an Little Brother, Grauhaie, Hammerhaie und Longimanus sorgen für erlebnisreiche Tauchgänge. Die spektakulären Drop-Offs sind voll mit Weichkorallen, ebenso wie die beiden Wracks Numidia und Aida an Big Brother.

St.John's

St. John's: Tief im Süden von Ägypten liegen die abwechslungsreichen Tauchplätze von St. John's. Viele Riffe in unterschiedlichen Größen erheben sich aus dem Meer. Eine Besonderheit ist das Höhlensystem Cave Reef. Einzigartige, von Lichtstrahlen beleuchtete Gänge lassen Taucherherzen höherschlagen.

Fury Shoal: Ein Potpourri aus verschiedenen Riffen und Tauchplätzen kennzeichnen die Fury Shoals. Plateaus, Steilwände, Korallengärten und Höhlen mit unglaublicher Fischvielfalt gibt es auf kurzen Fahrtstrecken zu erkunden. Bei Abu Galawa liegt ein Wrack aus den 50er-Jahren auf 18 m Tiefe. Auch Delphine lassen sich hier öfters blicken.

Brother Islands

Brothers: Haie, Wracks und Steilwände – hier gibt es fast nichts, was es nicht gibt. Die bekannte Fuchshai-Putzerstation an Little Brother, Grauhaie, Hammerhaie und Longimanus sorgen für erlebnisreiche Tauchgänge. Die spektakulären Drop-Offs sind voll mit Weichkorallen, ebenso wie die beiden Wracks Numidia und Aida an Big Brother.

Daedalus/Fury Shoal

Shaab Claudio: Das Tauchen ist hier wegen der geringen Tiefe und wenigen Strömung sehr entspannt. Ein kleines Höhlensystem, das sehr leicht zu betauen ist, lockt mit großartigen Lichtspielen und ist ideal für Fotografen. Ein schöner Hartkorallengarten, Muränen und große Napoleons machen den Tauchplatz zusätzlich sehenswert.

Sha'ab Sataya ist auch bekannt als "Dolphin House" und liegt im Süden der Fury Shoals. Das hufeisenförmige Riff umfasst eine riesige Lagune in der sich regelmäßig Delphine tummeln. Besonders beim Schnorcheln bietet sich hier die Möglichkeit, unvergessliche Momente mit den verspielten Meeressäugern zu erleben. Auch für Nachttauchgänge ist das Riff gut geeignet.

Elphinstone: Das Riff ist bekannt für seine beiden Plateaus an der Nord- bzw. Südseite mit guten Chancen auf Hammerhai-Begegnungen. Ein häufiger Besucher unter den Tauchbooten ist der neugierige Weißspitzenhochseehai (Longimanus). Großartiger Korallenbewuchs, Napoleons und Schildkröten machen die Fahrt zum Elphinstone Reef zu einem Highlight der Tour.

Daedalus: Das große Riff liegt südlich der Brothers und beeindruckt mit intakten Steinkorallen sowie der beliebten „Clow-Fisch“ City. Berühmt geworden ist Daedalus allerdings durch seine legendären Hammerhaischulen, die einzigartige Tauchgänge garantieren.

Daedalus/Zarbagad/Rocky Island

Elphinstone: Das Riff ist bekannt für seine beiden Plateaus an der Nord- bzw. Südseite mit guten Chancen auf Hammerhai-Begegnungen. Ein häufiger Besucher unter den Tauchbooten ist der neugierige Weißspitzenhochseehai (Longimanus). Großartiger Korallenbewuchs, Napoleons und Schildkröten machen die Fahrt zum Elphinstone Reef zu einem Highlight der Tour.

Daedalus: Das große Riff liegt südlich der Brothers und beeindruckt mit intakten Steinkorallen sowie der beliebten „Clow-Fisch“ City. Berühmt geworden ist Daedalus allerdings durch seine legendären Hammerhaischulen, die einzigartige Tauchgänge garantieren.

Zabargad: Rund um die etwa 3,5 km lange Insel Zabargad gibt es interessante Tauchplätze. Ein namenloses Wrack mit 70 m Länge liegt zwischen 1 und 24 Meter auf dem Sandgrund, bei Ebbe ragt der Mast über das Wasser hinaus. Es besteht die Möglichkeit, die Brücke und den Maschinenraum zu erkunden. Ein Hartkorallengarten auf der Westseite sowie ein bunt bewachsenes Plateau im Süden bieten Vielfalt pur.

Rocky Island: Rocky Island ist eine winzige Insel in der Nähe von Zabargad. Der legendäre Tauchplatz ist von einem großen Saumriff umgeben, das steil bis ins Unendliche abzufallen scheint. Das Riff wimmelt von Leben und bietet einen großartigen Bewuchs an Gorgonien, Weich- und Fächerkorallen. Mit etwas Glück kann man hier auch Großfisch wie Grauhaie, Weißspitzenhaie und Delphine entdecken.

Brothers/Daedalus/Elphinstone (BDE):

Brothers: Haie, Wracks und Steilwände – hier gibt es fast nichts, was es nicht gibt. Die bekannte Fuchshai-Putzerstation an Little Brother, Grauhaie, Hammerhaie und Longimanus sorgen für erlebnisreiche Tauchgänge. Die spektakulären Drop-Offs sind voll mit Weichkorallen, ebenso wie die beiden Wracks Numidia und Aida an Big Brother.

Daedalus: Das große Riff liegt südlich der Brothers und beeindruckt mit intakten Steinkorallen sowie der beliebten „Clow-Fisch“ City. Berühmt geworden ist Daedalus allerdings durch seine legendären Hammerhaischulen, die einzigartige Tauchgänge garantieren.

Elphinstone: Das Riff ist bekannt für seine beiden Plateaus an der Nord- bzw. Südseite mit guten Chancen auf Hammerhai-Begegnungen. Ein häufiger Besucher unter den Tauchbooten ist der neugierige Weißspitzenhochseehai (Longimanus). Großartiger Korallenbewuchs, Napoleons und Schildkröten machen die Fahrt zum Elphinstone Reef zum perfekten Abschluss der Tour.